

Anleitung zu Konfiguration der bidirektionalen Anbindung hausinterner Laborsysteme in Vetera am Beispiel der scil vIP

Einleitung

Die bidirektionale Anbindung Ihrer hausinternen Laboranalysegeräte hat für Sie einige wichtige Vorteile gegenüber der unidirektionalen Anbindung, also dem reinen Senden der Befunde an Ihr Vetera. Hierzu zählt unter anderem, dass mit der Auftragsvergabe aus der Patientenkartei von Vetera direkt eine automatisierte Verrechnung von den Laborleistungen erfolgen kann. Hierbei können neben den Leistungen beispielsweise auch Verbrauchsartikel verrechnet werden, die so auch direkt vom Lagerbestand der Praxis / Klinik abgezogen werden können. Insbesondere die automatisierte Verrechnung von den Inhouse-Laborleistungen wird dazu führen, dass spürbar weniger Laborleistungen vergessen werden, verrechnet zu werden. Nach unserer Einschätzung bedeutet dies bei konsequenter Nutzung, dass bis zu 20% mehr interne Laborleistungen verrechnet werden als zuvor. Ein weiterer Vorteil ist die Bidirektionalität an sich, die es ermöglicht, an das Laborgerät einen Auftrag zu senden, ähnlich wie der Anwender dies bei der Erstellung eines DICOM-Auftrages an seine Bildgebung bereits gewohnt ist. Damit ist eine eindeutige Zuordnung der Befunde beim richtigen Patienten sichergestellt.

Aktuell ist eine bidirektionale Einbindung folgender Laborsysteme in Vetera möglich (alphabetische Reihenfolge):

Laborsystem	Aufruf der Webseite des Herstellers
IDEXX VetLabStation	Link
scil vIP	Link
VetScan FUSE	Link

Wie bei fast allen Schnittstellen zwischen zwei Systemen, sind zur erfolgreichen Anbindung Konfigurationen in beiden Programmen notwendig. Während die Außendienstmitarbeiter der Firmen IDEXX und Zoetis die Bidirektionalität Ihrer Laborsysteme an Vetera standardmäßig einrichten, wird dies bei der Anbindung der scil-Laboranalysesysteme oftmals nicht durchgeführt. Dies hat nach unserer Einschätzung im Wesentlichen 2 Gründe:

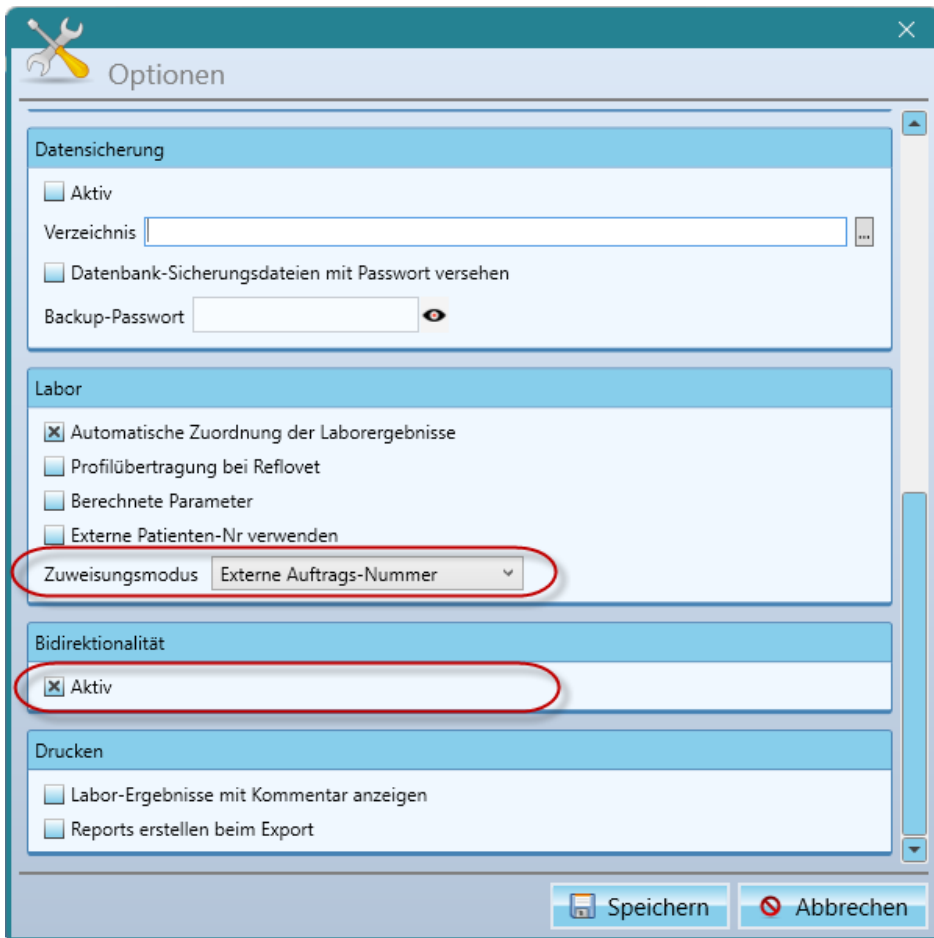
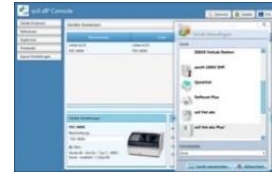
- Die Nutzung von scil-Geräten in einer Praxis hat eine jahrelange Historie und die bestehende unidirektionale Anbindung wurde nie angefasst.
- Es werden zum Teil noch Laborgeräte früherer Generationen verwendet, die keine wirkliche Bidirektionalität ermöglichen.

Aus diesem Grunde haben wir in dieser Dokumentation bewusst die Schnittstelle der scil vIP an Vetera als Beispiel einer bidirektionalen Anbindung gewählt, da diese unserer Meinung nach den größten Bedarf hat, von Ihnen und ggf. mit Unterstützung der Hersteller umgesetzt zu werden.

Wichtig ist, dass Sie Ihr Team rechtzeitig und über den mit dieser Umstellung einhergehenden veränderten Workflow gut dokumentiert informieren.

Einstellung auf Seiten der scil vIP

Das Setting für die Bidirektionalität in der scil vIP ist denkbar einfach. Unter den Optionen muss lediglich an der nachfolgend abgebildeten Stelle die Bidirektionalität aktiviert, die Auftragszuweisung auf „Externe Auftragsnummer“ gestellt und die scil vIP einmal neu initialisiert werden.



Weitere Informationen zur scil vIP entnehmen Sie bitte der [Webseite zur scil vIP](#) von scilvet.

Einstellungen auf Seiten von Vetera

Für die Verwendung der bidirektionalen Anbindung der scil vIP muss auf dem Rechner in der Praxis / Klinik, auf dem die scil vIP installiert ist, ein Webservice eingerichtet werden. Diese Einrichtung erfolgt in Vetera unter „Extras → Einstellungen → Allgemein → Schnittstellen/Labor → Register Labor“.

Dort setzen Sie bitte den Punkt bei scil vIP und klicken anschließend auf den Button „URL von diesem Arbeitsplatz nutzen“. Sollte die Praxis / Klinik über mehrere buchhalterisch getrennte Firmen verfügen, können diese Einstellungen mit einem Klick auf „Für alle Firmen übernehmen“ insgesamt übernommen werden. Anschließend sollte über den Button „Verbindung testen“ geprüft werden, ob die Verbindung zum Webservice erfolgreich eingerichtet werden konnte. Über „Aktualisieren“ lassen sich alle aktuell in der scil vIP angebotenen Laboranalysegeräte einsehen.

Einstellungen

- Allgemein
 - Datenbank/Pfade
 - Einstellungen
 - Schnittstellen/Labor
 - Farben
 - Icons
 - Firmenverwaltung
 - MwSt.-Einstellungen
- Adressen
- Tiere
- Besuche
- Rechnungswesen
- Artikel
- Leistungen
- Termin
- ToDo & Chat
- Direktverkauf
- Formulare
- Textverarbeitung
- Station
- Notdienst
- Masken
- Überweisungsmodul
- Journal

Allgemein Laborklin IDEXX Synlab Biocontrol Labor scil vIP VetScan FUSE

WebService einrichten

Einstellungen für Vetera Lab scil vIP

WebService URL

Firma

Vetera.net®
 Die Verbindung zum Server war erfolgreich

Gerätezuordnung bei mehreren Datenbanken

Geräte-Instanz	Datenbank
VetScan HM5	Vetera
VetScan VS2	Vetera
Samsung PT10V	Vetera
scil vCell 5	Vetera
scil VitroVet	Vetera

Für die URL des Webservice ist es entscheidend, dass in Vetera bitte exakt der Port angegeben wird, der bei der scil vIP verwendet und eingestellt ist.

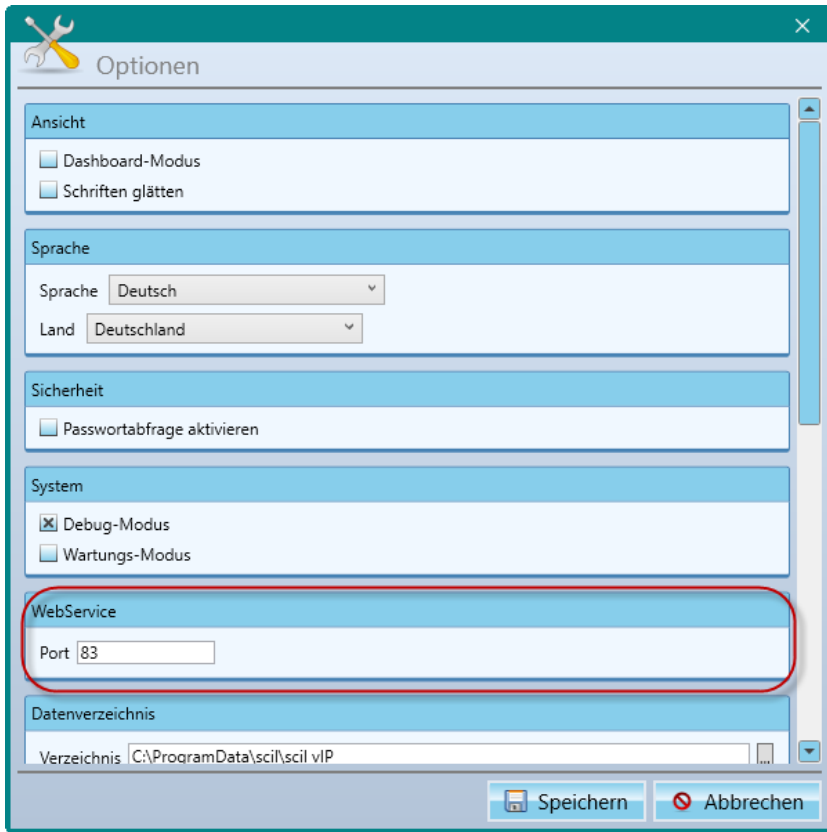
WebService einrichten

Einstellungen für Vetera Lab scil vIP

WebService URL

Firma

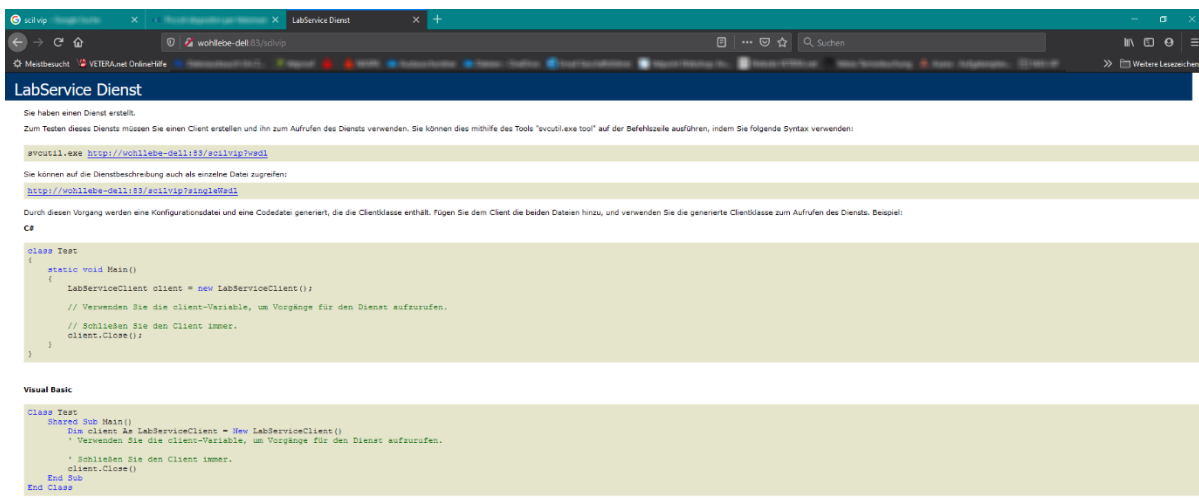
Diese Information können Sie in der scil vIP unter den Optionen einsehen und bei Bedarf anpassen.



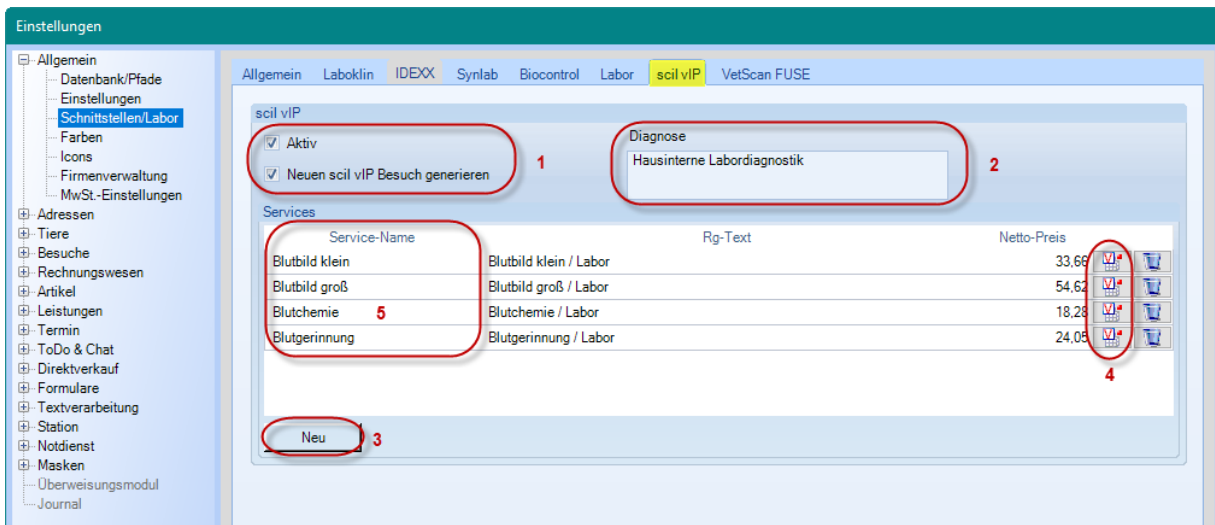
Wenn die URL für den Webservice im Internet Browser in die Adressleiste eingefügt und aufgerufen wird, muss exakt die nachfolgend dargestellte Webseite aufrufbar sein.

Bei Verwendung eines Applikations- oder Terminalserver muss der Aufruf dieser Webseite auch innerhalb der Remote Sitzung funktionieren.

Ist dies nicht der Fall, müssen evtl. noch Freigaben durch den zuständigen Systemadministrator in den Sicherheitseinstellungen der Firewall oder anderen Security-Programmen vorgenommen werden.



Im nächsten Schritt wird in Vetera unter „**Extras → Einstellungen → Allgemein → Schnittstellen/Labor → Register scil vip**“ die Verwendung der Bidirektionalität aktiviert (1). Wenn Sie auch die automatisierte Verrechnung von Laboraufträgen bei Auftragsstellung in Vetera nutzen wollen, setzen Sie bitte zusätzlich den Haken bei „Neuen scil vip Besuch generieren“ (1).

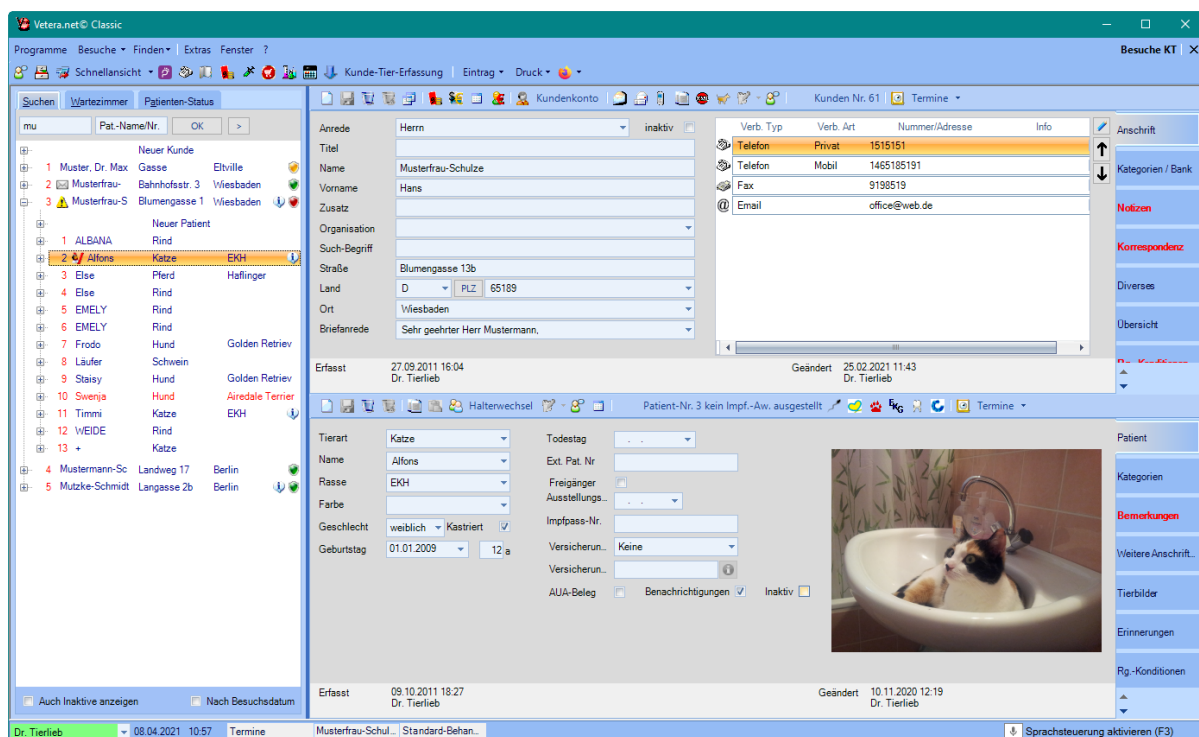


Im Feld „Diagnose“ (2) können Sie einen Text vorgeben, der bei einem automatisiert generierten Besuch bei Auftragserteilung an die scil vIP im Diagnosetest stehen soll. Wird hier nichts eingetragen erscheint in der Diagnose des Besuches „scil vIP“.

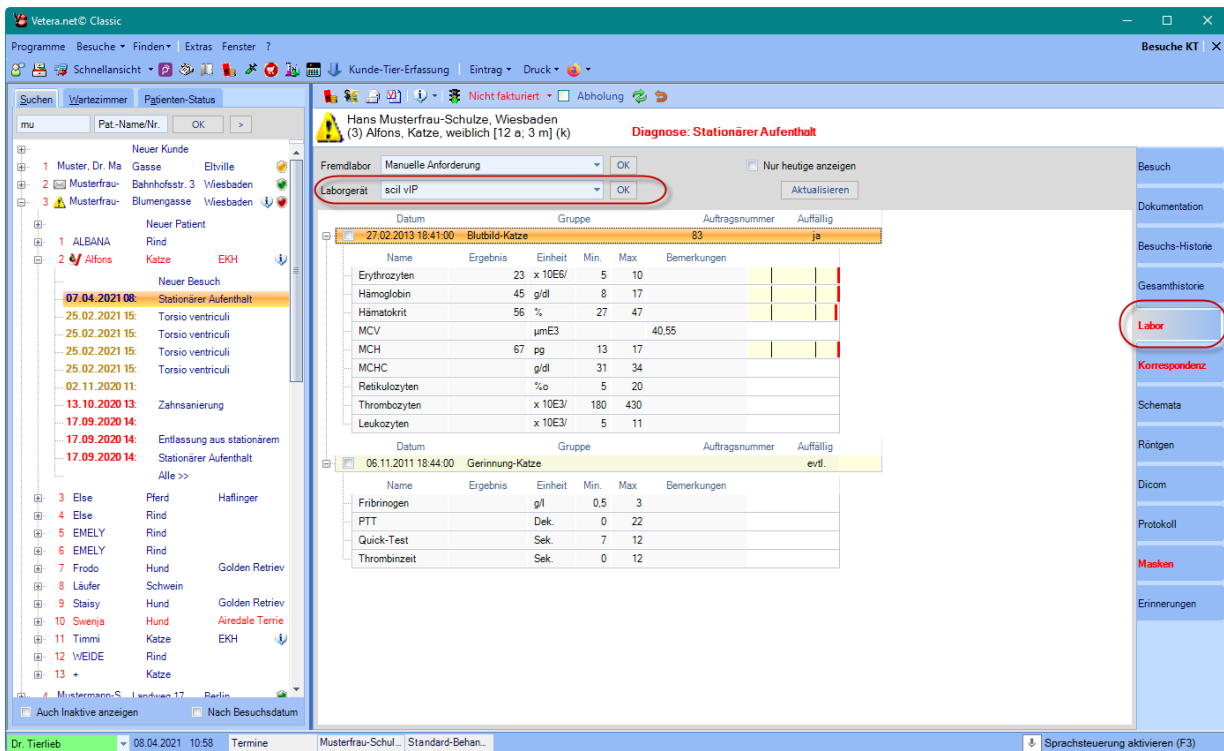
Für die automatisierte Verrechnung von Laborleistungen bei Auftragsstellung an die scil vIP empfehlen wir Ihnen, hierfür eigene Standardbehandlungen anzulegen, die gerne auch Verbrauchsmaterialien enthalten können. Das Hinzufügen einer neuen Service-Zeile für die Auftragsstellung an die scil vIP erfolgt über den Button „Neu“ (3). In dieser neuen Servicezeile klicken Sie bitte auf das Symbol für Standardbehandlungen (4) und wählen die gewünschte Standardbehandlungen aus. Vergeben Sie für diese Zeile bitte noch einen Text, der bei der Laborbeauftragung zur Auswahl der Services erscheinen soll (5). Nachdem Sie Ihre Services angelegt haben, klicken Sie bitte anschließend auf „Speichern“. Diese Einstellung ist global nach Neustart von Vetera auf allen Clients verfügbar.

Der Workflow des Laborauftrages an die scil vIP

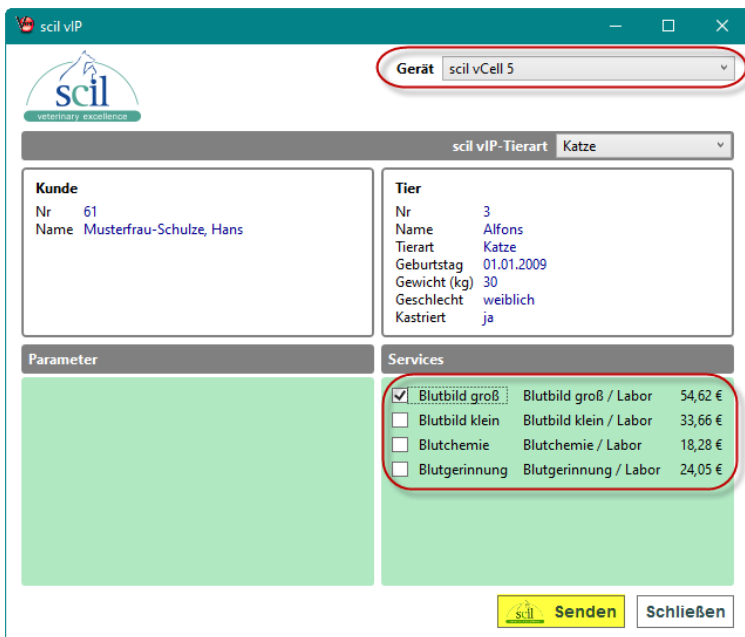
Bitte navigieren Sie in der Kartei zum entsprechenden Kunden und Patienten und begeben Sie sich dort auf die Besuchsebene (Rechtspfeil auf den selektierten Patienten / Doppelklick auf den Patienten / Mausklick auf das Plus-Symbol vor dem Patienten / Sprachsteuerung „Navigiere zu Kunde Musterfrau und Patient Alfons.“).



Klicken Sie bitte nun auf das rechtsstehende Register „Labor“ und wählen Sie als Laborgerät die scil VIP aus (Einstellung wird gemerkt und beim nächsten Mal direkt vorgeschlagen) und klicken Sie anschließend auf „OK“.



Im sich nun öffnenden Auftragsfenster der scil vIP wählen Sie bitte im oberen rechten Bildrand das Gerät aus, dass Sie ansteuern möchten, analog bei einem DICOM-Auftrag das bildgebende Zielgerät. Wählen Sie bitte zudem den dazugehörigen Service aus, damit eine automatisierte Verrechnung erfolgen kann und klicken Sie anschließend auf „Senden“.



Bei nahezu allen neuen Laboranalysegeräten von scil ist die Bidirektionalität bereits geräteseitig standardmäßig vorhanden. Hierzu seien beispielhaft die Geräte scil vCell 5, scil VitroVet oder das Samsung PT10V erwähnt. Bei Laboranalysegeräten von scil, die diese Bidirektionalität geräteseitig nicht beinhalten, muss bitte die von Vetera erzeugte Auftragsnummer am Gerät eingegeben werden. Über die [Supportseite von scilvet](#) können Sie sich hierzu bei Bedarf beraten lassen.

Fremdlabor: Manuelle Anforderung Nur heutige anzeigen

Laborgerät: scil vIP


Datum	Gruppe	Auftragsnummer	Auffällig
08.04.2021 11:09:00	VetScan HM5	34528	
08.04.2021 11:00:03	scil vCell 5	34526	
08.04.2021 10:59:42	Samsung PT10V	34525	
27.02.2013 18:41:00	Blutbild-Katze	83	ja

Name	Ergebnis	Einheit	Min.	Max.	Bemerkungen
Erythrozyten	23	x 10E6/	5	10	
Hämoglobin	45	g/dl	8	17	
Hämatokrit	56	%	27	47	
MCV		µmE3		40,55	
MCH	67	pg	13	17	
MCHC		g/dl	31	34	
Retikulozyten		%o	5	20	
Thrombozyten		x 10E3/	180	430	
Leukozyten		x 10E3/	5	11	

Datum	Gruppe	Auftragsnummer	Auffällig
06.11.2011 18:44:00	Gerinnung-Katze		evtl.

Name	Ergebnis	Einheit	Min.	Max.	Bemerkungen
Fibrinogen		g/l	0,5	3	
PTT		Dek.	0	22	
Quick-Test		Sek.	7	12	
Thrombinzeit		Sek.	0	12	

Die Befunde werden automatisiert in die Patientenakte von Vetera übertragen und bereits bei der Auftragsstellung ein entsprechender Besuch mit der von Ihnen definierten Verrechnung angelegt.

 Hans Musterfrau-Schulze, Wiesbaden
(3) Alfons, Katze, weiblich [12 a; 3 m] (k) Diagnose: Hausinterne Labordiagnostik

Diagnose: Hausinterne Labordiagnostik | Dr. Tierlieb | Praxis | Zentrallager | 08.04.2021 11:03 | 0,000 kg | 0,00 °C

Anamnese und Befunde: [Anamnese eingeben]

	Bezeichnung	Menge	Einheit	EP (€)	GP (€)	% Faktor	MwSt.	Abg	Erinn	Interv	Lager	Rück.
1	Blut, Blutprobenentnahme, Einzeltier, venös	1,00		9,62	9,62	150%	19,00		0			0,00
2	Blut, Blutstatus komplett	1,00		45,00	45,00	281%	19,00		0			0,00

Notdienst | Stationär | Neuer Termin | Summe netto 54,62 € | Brutto 65,00 €

AuA drucken | Impfbuch drucken | Empfang | Rechnung | Kasse

Wir wünschen Ihnen bei der Verwendung der bidirektionalen Anbindung der scil vIP an Vetera eine optimale Effizienzsteigerung, Arbeitserleichterung, Zeitersparnis und Umsatzsteigerung für Ihre Praxis / Klinik. Oder mit anderen Worten ... sehr viel Freude!